

Fun Time!

Das Programm der Sektion Cinema Next Europe rückt dieses Jahr Komödien in den Fokus. Als wir uns auf die Suche nach humorvollen Debütfilmen von jungen, aufstrebenden Filmemacher*innen machten, erreichten uns von den Kolleg*innen der europäischen Länder ähnlich klingende Emails. Ein Auszug:

Aus Belgien: „We don't produce a lot of comedies in French-speaking Belgium.“

Aus Litauen: „Unfortunately we didn't have a lot of comedies during the past few years.“

Aus der Schweiz: „Es ist in der Tat nicht einfach mit den Komödien ... Hinzu kommt, dass wir Schweizer vielleicht nicht das allerlustigste Volk sind.“

Aus Georgien: „Unfortunately we do not have funny comedy full length films to suggest, the majority of Georgian movies are social dramas.“

Aus Tschechien: „I have to admit you are not making it easier for us. Czech cinema is lacking any kind of genre films in the last few years.“

Aus Schweden: „We don't have that many titles that suit your theme, and it really shows that it's not common that young filmmakers make comedies.“

Es ist natürlich nicht so, dass es in Europa keine humorvollen Filme gibt. Oft sind die Publikumsbeliebte in den europäischen Kinos immer noch Komödien. Meist haben diese ihren landeseigenen Humor, nicht wenige leben von Klischees und sind, auf ihrer Suche nach dem Publikumlacher, auf den erwartbaren Witz aus. Wir haben bei unseren Sichtungen auch solche Filme gesehen.

Umso spannender war es für uns, humorvolle Filme zu finden, die wir gerne bei einem Festival wie Crossing Europe sehen möchten. Dabei könnte man am ehesten noch Sawah als „klassische Komödie“ bezeichnen. Bei den drei weiteren Filmen unserer Auswahl verbindet sich der Humor mit anderen Genres. „Tragikomödie“ nennt sich das dann auch – wie bei Bear with Us. Oder „romantic comedy“ – wie bei Aurora. Humor oder Absurdes findet man häufig im Action-, Horror- oder Animationsfilm – Old Man Cartoon Movie hat von allem etwas.

Ohne Klischees – ob jetzt Sprache, Herkunft oder Geschlecht betreffend – oder dramatisierten Aktualitäten – Stichwort Flüchtlingskrise – kommt kaum eine Komödie aus. Und das kann sehr problematisch sein. Auch die Filme unserer Auswahl arbeiten mit Überspitzungen. Manchmal aber kommen sie der Realität doch näher, als uns lieb ist. In Sawah sagt Daniel, der aus dem Kongo stammt und sich in Luxemburg als Israeli ausgibt, dem im Großherzogtum gelandeten DJ aus Ägypten: „Es ist egal, wo ich herkomme. Leute sehen nur, dass ich schwarz bin. Und für dich ist es nicht anders. Ich bin im schwarzen Eimer, du bist im arabischen Eimer. So läuft es hier im Westen.“ Ganz so unrecht hat er leider nicht.

Wir suchten nach Filmen und nach jungen Filmemacher*innen, die es verstehen, gute Drehbücher und Dialoge zu schreiben, gute Figuren zu zeichnen und eine Geschichte dynamisch, klug und humorvoll zu erzählen. Wir wissen: Was für die eine zum Lachen ist, ist für jemand anderen oft gar nicht lustig. Wenn wir zwei, die das Programm gestaltet haben, beide lachen mussten, war das für uns schon mal ein sehr gutes Zeichen.

Dass die Komödie im europäischen Kino eine offenbar seltene Kunstfertigkeit ist, bezeugen die anfangs gelisteten Zitate. Dass man sie dennoch auch im jungen Kino Europas findet, beweisen unsere vier ausgewählten Filme. Wir verneigen uns mit dem diesjährigen Programm also auch vor den jungen Filmkreativen, die sich dieser Königsdisziplin des Kinos stellen!

Have fun!